

für den Landkreis Elbe-Elster, 15. Februar 2017



Seite 2

Die Sternsinger aus Falkenberg, Herzberg und Uebigau überbrachten bei ihrem Besuch in der Kreisverwaltung Segenswünsche für das neue Jahr und baten um Spenden für Kinder in den ärmeren Ländern der Erde.

Sternsinger überbrachten Segenswünsche

Seite 3



Die Stadt Mühlberg/Elbe ist aufgrund ihres historischen Hintergrunds und ihrer besonderen Bedeutung für die Aufarbeitung der Wege Kaiser Karl V. Mitglied des Netzwerks der Europäischen Kulturroute Karl V.

Seite 8



Mit einem breiten Warenkorb und ganz im Zeichen des Jubiläums „500 Jahre Reformation“ zeigte sich der Landkreis Elbe-Elster auf der Grünen Woche. Seit fünf Jahren organisiert die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster einen Gemeinschaftsstand.

Seite 19



Am 1. April 2017 treffen sich in Falkenberg die vier größten Vereine der neuen Bundesländer, die die Kunst des japanischen Trommelns lehren. Es lädt ein der einzige Verein Brandenburgs aus Bad Liebenwerda „Natsumi Taiko“- Leitung Kerstin Lorenz.

- Anzeigen -

Bei ihrer Spendensammlung für notleidende Kinder in aller Welt haben Sternsinger am 17. Januar auch Station in der Kreisverwaltung in Herzberg gemacht. Als Heilige Drei Könige verkleidet überbrachte ein Dutzend Mädchen und Jungen aus den katholischen und evangelischen Gemeinden Falkenberg, Herzberg und Uebigau am Amtssitz von Landrat Christian Heinrich-Jaschinski den traditionellen Segenswunsch.

Im Auftrag des Landrates dankte der Erste Beigeordnete, Dezernent und Kämmerer, Peter Hans, den Kindern und würdigte ihr Engagement im Dienste von Nächstenliebe und Solidarität. Dass sich die Kinder für ihre Altersgefährten in anderen Ländern stark

machten und sich mit wichtigen Themen wie dem Klimawandel in der Welt auseinandersetzten, sei sehr wichtig. Anschließend wurde die Segensformel an das Portal der Kreisverwaltung geschrieben.

Die Kinder beteiligten sich am bundesweiten Dreikönigssingen. „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung - in Kenia und weltweit“, heißt das Leitwort der diesjährigen Aktion. Mit ihrem Motto machten die Sternsinger darauf aufmerksam, wie sehr der Klimawandel das Leben von Menschen in aller Welt bedroht und wie gerade die Bevölkerung in den Industrieländern durch ihren sorglosen Umgang mit den natürlichen Ressourcen die Zukunft von Kindern in der Welt gefährdet.

Das traditionelle Dreikönigssingen fand in Deutschland in diesem Jahr schon zum 59. Mal statt. Wie das Hilfswerk „Die Sternsinger“ mitteilte, kamen bundesweit im vergangenen Jahr rund 46 Millionen Euro zusammen. Mit dem Geld konnten mehr als 1.500 Projekte und Hilfsprogramme für Kinder in 108 Ländern unterstützt werden. Im Mittelpunkt der diesjährigen Sammelaktion standen Kinder im Norden Kenias.

An dem Empfang für die Sternsinger im Kreis- haus nahmen neben dem Ersten Beigeordneten auch der Dezernent für Recht, Ordnung und Landwirtschaft, Dirk Gebhard, sowie weitere Mitarbeiter der Kreisverwaltung teil. (tho)

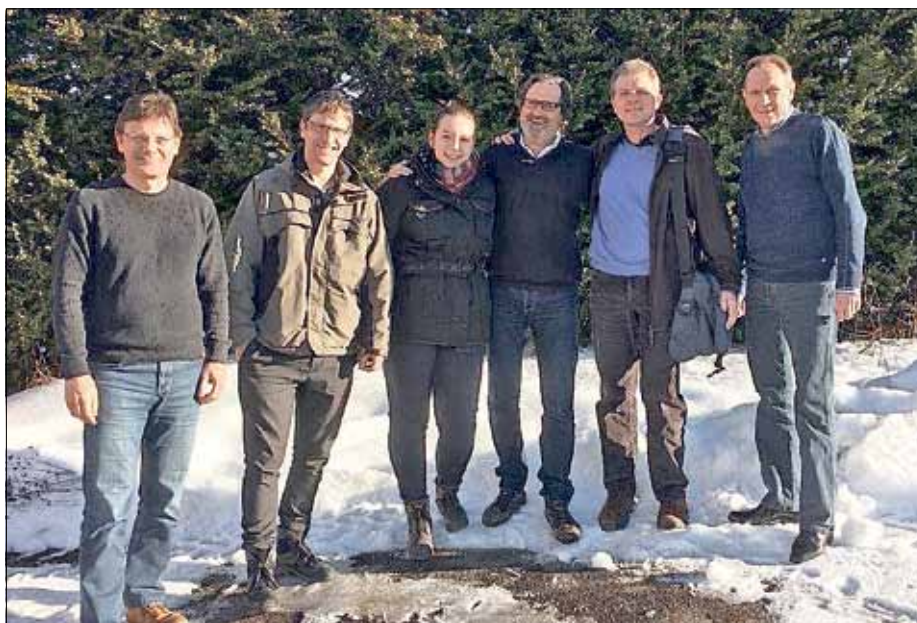
Aus der Kreisverwaltung

Partnerschaftsjubiläum vorbereitet

Probenphase und Konzerte des MJO im Landkreis Elbe-Elster besprochen

Besuch aus dem Elbe-Elster-Partnerschaftskreis hatte jetzt (20./21. Januar) der Märkische Kreis in Nordrhein-Westfalen. Kulturamtsleiter Andreas Pöschl, Partnerschaftsbeauftragter Dieter Jagode, Kreismusikschulleiter Thomas Prager und der Dozent für Schlaginstrumente, Lars Weber, waren zu einem Arbeitstreffen gekommen, um die Partnerschaftsaktivitäten für dieses Jahr zu besprechen. Für den Märkischen Kreis nahmen der Fachdienstleiter Kultur und Tourismus, Detlef Krüger, die beim Kreis für die Organisation des Märkischen Jugendsinfonieorchesters zuständigen Inge Kohlgrüber, Michelle Wolzenburg, MJO-Dirigent Thomas Grote sowie Partnerschaftsbeauftragte Isabelle Schöneborn teil.

Themen der Gespräche waren ein Kooperationsprojekt des Märkischen Jugendsinfonieorchesters mit der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ im Landkreis Elbe-Elster anlässlich des 25-jährigen Partnerschaftsjubiläums in diesem Jahr, dessen Organisation, die Finanzierung sowie das musikalische Programm. Die Probenphase in Elbe-Elster ist vom 17. bis 24. August. Konzerte sind geplant am 25. und 26. August im Partnerschaftskreis sowie am 27. August in der Lutherstadt Wittenberg, am 1. und 2. September im Märkischen Kreis und



(Isabelle Schöneborn/Märkischer Kreis):
Andreas Pöschl, Lars Weber, Michelle Wolzenburg, Thomas Prager, Thomas Grote, Dieter Jagode (v. l. n. r.)

am 3. September in Schwerte. Aufgrund des 25-jährigen Partnerschaftsjubiläums wird es in beiden Kreisen Festveranstaltungen geben, die jeweils mit einem der Konzerte

abgerundet werden. Unter anderem wird die Reformationssinfonie von Felix Mendelssohn Bartholdy gespielt, passend zum Lutherjahr. (tho)



Ich bin für Sie da...

Dieter Lange

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0171 4144075

Fax: 03535 489237

dieter.lange@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Mühlberg ist erstes deutsches Mitglied der Europäischen Kulturroute Kaiser Karl V.



Anzeigen

Ein weiterer Grundstein für den Ausbau des Kulturtourismus in der Region ist gelegt

Die Stadt Mühlberg/Elbe ist aufgrund ihres historischen Hintergrunds und ihrer besonderen Bedeutung für die Aufarbeitung der Wege Kaiser Karl V. Mitglied des Netzwerks der Europäischen Kulturroute Karl V. Ebenfalls von besonderer Bedeutung ist, dass Mühlberg als erstes deutsches Mitglied Deutschland im Governing Board (Verwaltungsrat) des Netzwerkes vertritt. Mühlberg ist somit für alle Städte oder Regionen in Deutschland, die sich dem Thema „Wege Kaiser Karl V.“ widmen und ihre Aktivitäten in die Europäische Kulturroute einbringen wollen, Ansprechpartner und Bindeglied zum Netzwerk. Ein unmittelbares Ergebnis des Beitritts Mühlbergs ist, dass alle Veranstaltungen in der Region Elbe-Elster mit Bezug zu Kaiser Karl V. nun in den verschiedenen Print- und Online-Publikationen des Netzwerkes kommuniziert werden und damit auch eine internationale Zielgruppe erreichen. Zudem sind Veranstaltungen des Netzwerkes, wie Foren oder eine Sitzung des Verwaltungs-

rats, in Mühlberg realisierbar. Auch kulturelle Darbietungen der Spanier in Mühlberg oder umgekehrt aus dem Landkreis Elbe-Elster in Spanien sind denkbar. Roland Neumann: „Der Beitritt Mühlbergs zum Netzwerk ist für den Landkreis und seine kulturtouristische Vermarktung von großer Bedeutung und bietet darüber hinaus Chancen für die gesamte Reiseregion im Süden Brandenburgs.“ Mit seinem Themenschwerpunkt zur Schlacht bei Mühlberg und dem Wirken von Karl V. ist das Museum „Mühlberg 1547“ als Teil des Museumsverbundes Elbe-Elster der deutsche Anker in der Europäischen Kulturroute Kaiser Karl V. Aufgrund der übergeordneten Bedeutung für den Landkreis wurde mit der Stadt Mühlberg eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Diese regelt, dass der Landkreis federführend im Netzwerk agiert. Website: <http://www.itineracarolusv.eu/>

Susanne Dobs

Anzeigen

STELLENAUSSCHREIBUNG



Im Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster besetzen wir ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet Stellen (1,0 VzE) als

Rettungssanitäter/in

Sie erwartet:

- Ein attraktiver Arbeitsplatz (betriebliches Gesundheitsmanagement), mit der Möglichkeit zur Weiterbildung
- Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe E 4 TVöD.

Sie verfügen über:

- Ausbildung zum Rettungssanitäter/in, bzw. Rettungsassistenten/in mit entsprechender Berufserfahrung
- Kenntnisse in fachspezifischen Rechtsvorschriften wie dem Brandenburgischen Rettungsdienstgesetz, Notfallsanitätergesetz, Rettungsdienstbereichsplan wünschenswert
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung
- Fahrerlaubnis Kl. C1 (bis 7,5 t) für Fahrzeuge im Rettungsdienst
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Wir erwarten:

- Überdurchschnittliche Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit
- Kommunikations- und Kooperationskompetenz
- Sicheres und sympathisches Auftreten

*Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.
Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.*

Sollten Sie eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, so legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 24.02.2017 an den:

Landkreis Elbe-Elster
Amt für Personal, Organisation und IT Service
Frau Stößer
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/E.

E-Mail: personalamt@lkee.de
Telefon: 03535 – 46 1235

Peter Hans
Erster Beigeordneter

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Neubau „Robert-Reiss-Oberschule“ in 04924 Bad Liebenwerda

Los 31 Ausstattung Fachkabinette

Los 09 Parkettarbeiten

Los 29 Hebeplattform

a) Auftraggeber (Vergabestelle):

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Ausschreibende Stelle:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement/Zentrale Ausschreibungsstelle

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg/Elster

Telefon: 03535 46-2666

Fax: 03535 46-1208

E-Mail: ZAS@lkee.de

b) gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabe-Nr. 01/016

c) Elektronische Vergabe:

nicht zugelassen

d) Art der Vergabe:

Bauleistung

e) Ort der Ausführung:

Heinrich-Heine-Straße 42

04924 Bad Liebenwerda

f) Art und Umfang der Leistung:

09 Parkettarbeiten

- ca. 180 qm Hochkantlamellenparkett

- ca. 5 lfm Tritt- und Setzstufenbelegung

Hochkantlamellenparkett

29 Hebeplattform

- 1 Stück elektrisch betriebene Hebeplattform zum

senkrechten Heben von Personen mit

eingeschränkter Mobilität

31 Ausstattung Fachkabinette

- Ausstattung Fachbereich Bio/Chemie: Handwaschbecken mit

Unterschrank, Schrankwand ca. 6,60m,

Interaktives Tafelsystem, mobiler Abzug,

30 Schülerplätze einschl. Energiezellen,

Lehrerexperimentiertisch, Schrankwand ca. 7,80 m, Sicherheits-

ausstattung

- Ausstattung Vorbereitung Chemie: Wandarbeitsplatz

mit 2 Lehrerstühlen und Ansatzstisch,

Chemikalienschränke/Sammlung ca. 2,80 m, Schrankwand

ca. 4,60 m, Sicherheitsausstattung

- Ausstattung Vorbereitung Bio: Schrankwand ca. 6,60 m,

Schrankwand ca. 3,00 m,

Sicherheitsausstattung

- Ausstattung Fachbereich Physik: Pylonen-Doppeltafel, 1 Beamer,

32 Schülerplätze,

Lehrerexperimentiertisch, Schrankwand ca. 7,00 m,

Sicherheitsausstattung

- Ausstattung Vorbereitung Physik: Wandarbeitsplatz mit 2 Lehr-

stühlen und Ansatzstisch,

Schrankwand ca. 7,20 m, Sicherheitsausstattung

- Fachraumausstattung Fachbereich Informatik:

Interaktives Tafelsystem, 1 Beamer

g) Planungsleistungen:

keine

h) Aufteilung in Lose und Möglichkeiten

der Angebotsabgabe:

keine Gesamtvergabe, Vergabe je Los

i) Ausführung der Leistung

(Beginn und Ende)

Los 31 Ausstattung Fachkabinette:

28.08.2017 - 29.09.2017

Los 09 Parkettarbeiten:

17.07.2017 - 04.08.2017

Los 29 Hebeplattform: 24.07.2017 - 28.07.2017

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten: ja

k) Anforderung der Unterlagen:

im Internet unter:

<http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/>

kostenfreie Registrierung und Freischaltung

erforderlich zu den dort veröffentlichten Nutzungs-

bedingungen

Unterlagen werden zusätzlich kostenfrei elektronisch

bereit gestellt bei a) Ausschreibende Stelle

Eine Versendung der Vergabeunterlagen in

Papierform wird nicht angeboten.

l) Höhe und Bedingungen für die

Zahlung der Vergabeunterlagen:

entfällt

m) entfällt

n) Frist für den Eingang der Angebote: Dienstag, 21. März 2017

(siehe Eröffnungstermin)

Informationsende zu Fragen des

Bewerbers/Bieters:

Dienstag, 14.03.2017

o) Anschrift, an die die Angebote

zu richten sind:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement/Zentrale Ausschreibungsstelle

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst

sein müssen:

Deutsch

q) Eröffnungstermine:

Los 31: 21.03.2017, 10:00 Uhr

Los 09: 21.03.2017, 11:00 Uhr

Los 29: 21.03.2017, 13:00 Uhr

Ort: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat

Gebäudemanagement/Zentrale Ausschreibungsstelle

2. OG, Zimmer 246

Ludwig-Jahn-Straße 2

04916 Herzberg

Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Bieter und/oder deren Bevollmächtigte

r) ggf. geforderte Sicherheiten:

siehe Vergabeunterlagen

s) wesentliche Finanzierungs- und

Zahlungsbedingungen:

siehe Vergabeunterlagen

t) Rechtsform:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem

Vertreter

u) Eignungsnachweise:

Mit dem Angebot sind einzureichen:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung

durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von

Bauunternehmen

(Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen,

dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder

die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung

mit dem Angebot das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“

ausgefüllt vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die

Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen

abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen

(auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigen-

erklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger

Stellen zu bestätigen.

Das Formular „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der

Ausschreibungsunterlagen.

v) Bindefrist: 28.04.2017

w) Nachprüfstelle: entfällt

Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb VOB/A



Neubau „Robert-Reiss-Oberschule“ in 04924 Bad Liebenwerda

Los 16 Bodenbelagsarbeiten

- | | |
|---|--|
| <p>a) Zur Teilnahme auffordernde Stelle:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Stelle bei der die Teilnahmeanträge einzureichen sind:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Telefon: 03535 46-2666
Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de</p> <p>b) gewähltes Vergabeverfahren:
Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb gemäß VOB/A
Vergabe-Nr. 01/016</p> <p>c) Elektronische Vergabe:
nicht zugelassen</p> <p>d) Art der Vergabe:
Bauleistung</p> <p>e) Ort der Ausführung:
Heinrich-Heine-Straße 42
04924 Bad Liebenwerda</p> <p>f) Art und Umfang der Leistung:
16 Bodenbelagsarbeiten
- ca. 2.820 qm Kautschukbelag
- ca. 100 Stk. Tritt- und Setzstufen mit Formtreppenbelag in Treppenhäusern
- ca. 70 qm Textilbelag
- ca. 35 qm Sauberlaufzonen</p> <p>g) Planungsleistungen:
keine</p> <p>h) Aufteilung in Lose und Möglichkeiten der Angebotsabgabe:
Gesamtvergabe</p> <p>i) Ausführung der Leistung (Beginn und Ende)
26.06.2017 - 22.09.2017</p> <p>j) Zulässigkeit von Nebenangeboten: ja</p> | <p>k) Teilnahmefrist endet am:
Montag, 27.02.2017</p> <p>l) Höhe und Bedingungen für die Zahlung der Vergabeunterlagen:
entfällt</p> <p>m) entfällt</p> <p>n) Versand der Unterlagen:
Dienstag, 07. März 2017</p> <p>o) entfällt</p> <p>p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch</p> <p>q) Eröffnungstermine:
Donnerstag, 30.03.2017, 10:00 Uhr
Ort: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/Zentrale Ausschreibungsstelle
2. OG, Zimmer 246
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg
Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte</p> <p>r) ggf. geforderte Sicherheiten:
siehe Vergabeunterlagen</p> <p>s) wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
siehe Vergabeunterlagen</p> <p>t) Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter</p> <p>u) Eignungsnachweise:
Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Unterlagen:
- Eigenerklärung zur Eignung (gestelltes Formular der Vergabestelle ist zu benutzen!)
Die Eigenerklärung ist erhältlich unter www.lkee.de oder zum Downloaden auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg http://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/ erhältlich, auch anzufordern bei der ZAS@lkee.de
- Angabe von 3 Referenzen zur Verlegung von Kautschukböden vergleichbaren Umfangs innerhalb der letzten 3 Geschäftsjahre</p> <p>v) Bindefrist: 28.04.2017</p> <p>w) Nachprüfstelle: entfällt</p> |
|---|--|

Elbe-Elster erhielt Marketingpreis auf der Grünen Woche

Mit regionalen Produkten, Kultur und dem Luther Pass in Berlin dabei gewesen

Das Reformationsjahr hat gerade erst begonnen, schon hat der bereits jetzt unglaublich begehrte „Luther Pass“ aus dem Landkreis Elbe-Elster seinen ersten Preis eingeehmt. Auf der internationalen Bühne der Grünen Woche in Berlin nahmen am 20. Januar Peter Hans, Erster Beigeordneter, Dezernent und Kämmerer des Landkreises, sowie Marketingkoordinatorin und Luther-Pass-Erfinderin Janine Kauk die Auszeichnung entgegen.

Es handelt sich dabei um den 1. Platz beim pro agro-Marketingpreis 2017 in der Kategorie Land- und Naturtourismus. Die Anerkennung wird vom Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e. V. alljährlich anlässlich der Grünen Woche vorgenommen. Marketingkoordinatorin Janine Kauk freute sich riesig über die prominente Auszeichnung: „Es ist unglaublich, was wir alle gemeinsam und mit maßgeblicher Unterstützung der Sparkassenstiftung ‚Zukunft Elbe-Elster-Land‘ in den vergangenen Wochen hier auf die Beine gestellt haben. Und es macht mich umso glücklicher, dass wir sowohl unseren Wunsch nach einer verstärkten überregionalen Zusammenarbeit als auch unseren Fokus auf regionale Partnerschaften zwischen Kultur und Kulinarik in diesem Produkt vereinen und bereits sehr erfolgreich umsetzen konnten.“

Davon konnten sich die Besucher auf der weltgrößten Verbraucherschau für Landwirtschaft, Ernährung und Gartenbau selbst überzeugen. Mit einem breiten Warenkorb und ganz im Zeichen des Jubiläums „500 Jahre Reformation“ zeigte sich der Landkreis Elbe-Elster auf der Grünen Woche vom 20. bis 29. Januar. Seit fünf Jahren organisiert die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH für den Landkreis Elbe-Elster in der Brandenburg-Halle 21a einen Gemeinschaftsstand. „Klein- und Kleinstunternehmen sowie Vereine der Landwirtschaft, des ländlichen Handwerks, der Ernährungswirtschaft und des ländlichen Tourismus erhielten so die Möglichkeit, sich auf dem internationalen Marktplatz der Grünen Woche in Berlin zu präsentieren“, sagte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, der zum Brandenburgtag am 23. Januar selbst vor Ort war.

Auch in diesem Jahr wurde das Angebot des Landkreises gern angenommen, so dass der Messestand an jedem Tag neu besetzt war. Mit dabei diesmal Fleischerei & Partyservice Neumann (Doberlug-Kirchhain), die Bäckerei Hoffmann (Falkenberg), der Kerngehäuseverein e. V. (Gröden/Döllingen), die Niederlausitzer Heidemanufaktur (Hohenleipisch), die Schradenhof GmbH (Gröden), Pepe's M & I-Service (Elsterwerda), der Bielighof (Bad Liebenwerda), Alpaca Island (Hohenbucko), Alpacas of Density (Sonnewalde/Pießig) und die Kaffeerösterei Loos aus Elsterwerda.



Brandenburgs Landwirtschaftsminister Jörg Vogelsänger gratulierte den Marketingpreis-Gewinnern aus Elbe-Elster: Peter Hans und Janine Kauk (v. l. n. r.).



Franziska Wölkerling (l.) vom Projekt Land(auf)Schwung und Gärtnermeister Rüdiger Winde (r.) aus Schönborn im Gespräch mit Moderatorin Petra Schwarz (M.) auf der Landschau-Bühne.



Für ihre gekonnten und sehenswerten tänzerischen Darbietungen belohnte das Publikum die „Falkenberger Tanzmäuse“ mit viel Applaus.



Bot stimmungsvolle Orchestermusik: das Jugendblasorchester der Lindenschule Plessa mit Unterstützung des Orchesters der Bergarbeiter Plessa in der Brandenburghalle und auf der Bühne der Agrarsozialen Gesellschaft e. V.



Johanna Krengel vom Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda und Petra Wehle (v. l.) vom „Oberen Gasthof“ in Hirschfeld bereiten im pro-agro-Kochstudio Erbsbrei und Geschmortes vom Schwein zum Probieren zu.



Die Elbe-Elster-Delegation mit Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (3. v. l.) warb am Elbe-Elster-Stand neben der Antenne-Bühne mit regionalen Köstlichkeiten rund um das Reformationsjubiläum.

Auch kulturell zog der Landkreis in der Brandenburghalle alle Register auf der Antenne-Brandenburg-Bühne. Für viel Aufmerksamkeit und Beifall sorgten die Auftritte des Jugendblasorchesters der Lindenschule Plessa mit Unterstützung des Orchesters der Bergarbeiter Plessa und der „Tanzmäuse“ aus Falkenberg/Elster. Sie unterhielten mit bekannten Melodien und flotten Tanzrhythmen das zahlreiche Publikum vor der Bühne. Im Gespräch mit den Antenne-Brandenburg-Moderatoren Sarah Schiwy und Ralf Jußen ging es um die Themen „Land(auf)Schwung“ und 500 Jahre Reformation. Das Elbe-Elster-Land ist Modellregion für das Bundesprojekt. Es unterstützt den Einsatz regionaler Produkte und hilft dabei, regionale Wertschöpfungspartnerschaften in der Ernährungswirtschaft zu entwickeln und zu stärken. Kindergärten, Schulen und Pflegeheime stehen dabei besonders im Fokus.

Dass die Region Elbe-Elster durch bedeutende Persönlichkeiten und Ereignisse in der Geschichte der Reformation geprägt ist, macht der Luther Pass deutlich. Der pinkfarbene Reisebegleiter führt zu den Spuren der Reformation im Landkreis Elbe-Elster, aber auch bis nach Jüterbog, Torgau und Wittenberg. Zahlreiche thematische Veranstaltungen begleiten das Jubiläumsjahr 2017 in Elbe-Elster. Auch Gastronomen und Betriebe der Ernährungswirtschaft, wie zum Beispiel Jens Uhlemann vom Gasthof „Zu den drei Rosen“ in Winkel oder Petra Wehle vom „Oberen Gasthof“ in Hirschfeld, sind auf den Zug aufgesprungen und haben eigene Ideen und Produkte zum Jubiläum entwickelt. Eine kleine Auswahl war beim Bühnenprogramm und während der Messe am Stand des Landkreises und im pro-agro-Kochstudio in der Brandenburghalle zu sehen.

Zu erleben waren die Elbe-Elster-Botschafter am 23. Januar darüber hinaus in der Halle 4.2., auf der Landschaubühne der Agrarsozialen Gesellschaft e. V. Neben den erwähnten Akteuren gab dort auch Gärtnermeister Rüdiger Winde aus Schönborn seine Visitenkarte ab und stellte die Pflanze des Jahres 2017 in Berlin und Brandenburg vor. Es handelt sich dabei um das Kräuter-Trio „CurSaThy“, das aus Currykraut, Salbei und Thymian besteht und zum Beispiel Pizza, Boulette oder Kartoffelsuppe jederzeit kräuterfrisch verfeinert.

Vom Landrat zu einer mittlerweile traditionellen Gesprächsrunde am Brandenburger Tag eingeladen waren auch diesmal Landwirte aus der Region. Themen im Beratungsraum in der Brandenburghalle waren aktuelle Fragen, die die Landwirtschaft bewegen. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski bedankte sich für die unternehmerischen Leistungen der Betriebe unter oft nicht einfachen Rahmenbedingungen. Gleichzeitig warb er für die Unterstützung der zahlreichen Aktionen rund um den Luther Pass im Reformationsjahr. Diese Angebote dienten nicht zuletzt dazu, mehr Besucher in die Region zu holen, die dort auch Geld lassen sollen.

Torsten Hoffgaard/Susanne Dobs

Vollzug der VO über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer im Land Brandenburg (Brandenburgische Badegewässerverordnung - BbgBadV) vom 06.02.2008

(GVOBl. Land Brandenburg Teil II - Nr. 5 vom 13.03.2008)

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 11) gibt das Gesundheitsamt Elbe-Elster bekannt, dass folgende Badegewässer vorläufig als Badestellen für das Jahr 2017 ausgewiesen sind und hygienisch überwacht werden, insbesondere durch Besichtigungen, Probenahmen und Analysen von Wasserproben:

- Waldbad Zeischa
- Grünewalder Lauch, Strandbereich Gorden

- Badesee „Kiebitz“ Falkenberg
- Badesee „Air force Beach“ Brandis
- Badesee Rückersdorf
- Badesee Bad Erna, Schönborn, OT Lindena

Die Öffentlichkeit wird hiermit aufgefordert, sich an der Umsetzung der Badegewässerverordnung zu beteiligen. Vorschläge, Bemerkungen und Beschwerden sind zu richten an den Landkreis Elbe-Elster, Gesundheitsamt,

Grochwitzer Str. 20 in 04916 Herzberg.

Es ist vorgesehen, die Untersuchungsergebnisse 2017 auf der Homepage des Landkreises Elbe-Elster zu veröffentlichen.

Dr. med. Voigt
Amtsärztin

Luther-Pass-Akteure und ihre Schätze im Reformationsjahr

Austausch über kulturelle Aktivitäten und Höhepunkte in Bad Liebenwerda

Der Luther Pass als verbindendes Element kultureller Aktivitäten zum Reformationsjubiläum hat seinen viel beachteten Startschuss bereits erfolgreich im vergangenen Jahr erlebt. Acht Städte in drei Bundesländern sitzen bei diesem Vorhaben in einem Boot. Gemeinsam wollen sie Besucher aus nah und fern für Geschichte und Geschichten aus dem Kernland der Reformation begeistern. Bevor die Besuchersaison 2017 richtig beginnt, hatte das Kulturamt Elbe-Elster am 16. Januar rund 80 Kollegen aus den Kulturverwaltungen, Museen, Tourist-Informationen, Stadt- und Kirchenführer sowie Partner der alternativen Stempelstellen zu einem Weiterbildungstag in das Evangelische Gemeindezentrum nach Bad Liebenwerda eingeladen. „Die Zusammenarbeit sollte der gegenseitigen Verständigung dienen, um über das jeweilige thematische Grundanliegen der Partner Bescheid zu wissen. Dazu gehören auch die jeweiligen kulturellen Aktivitäten, Schätze und Höhepunkte“, sagte Kulturamtsleiter Andreas Pöschl. Vorgestellt wurden u. a. Erkundungstouren in den acht Partnerstädten Jüterbog, Torgau und Wittenberg sowie Bad Liebenwerda, Doberlug-Kirchhain, Finsterwalde, Herzberg und Mühlberg. Darüber hinaus erläuterte Elbe-Elster-Marketingkoordinatorin Janine Kauk Einzelheiten rund um den Luther Pass und beantwortete Fragen der Akteure, die



Rund 80 Kollegen aus den Kulturverwaltungen, Museen, Tourist-Informationen, Stadt- und Kirchenführer sowie Partner der alternativen Stempelstellen waren zum Weiterbildungstag nach Bad Liebenwerda gekommen.

sich aus der Praxis seit dem Ausgabestart Ende vergangenen Jahres ergeben haben. Abgerundet wurde der Weiterbildungstag in Bad Liebenwerda mit einem Vortrag vom Superintendenten des Kirchenkreises Bad Liebenwerda, Christof Enders, zur Reformation aus theologischer Sicht und mit einer

Darstellung des historischen Verlaufs der reformatorischen Bewegung im Kernland der Reformation durch den Leiter des Museumsverbundes Elbe-Elster, Dr. Rainer Ernst. Nicht zuletzt gab es ganz praktische Anregungen für die Kirchen- und Stadtführer und einen Blick von außen auf das Projekt Luther Pass. (tho)

Amtliche Bekanntmachung des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Landkreis Elbe-Elster

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Elbe-Elster hat gemäß § 196 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) und gemäß § 12 der Verordnung über die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte des Landes Brandenburg (Brandenburgische Gutachterausschussverordnung - BbgGAV vom 12.05.2010) für den Bereich der Gemeinden des Landkreises Elbe-Elster Bodenrichtwerte für baureifes Land

und für landwirtschaftlich genutzte Flächen zum Stichtag 31.12.2016 ermittelt. Die Bodenrichtwerte liegen in der Zeit vom 15.02.2017 - 15.03.2017 bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Kataster- und Vermessungsamt, Nordpromenade 4a in 04916 Herzberg sowie in den jeweiligen Stadt- bzw. Amtsverwaltungen (Abt. Liegenschaften) des Landkreises Elbe-Elster während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme für jedermann aus.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch außerhalb dieser Zeit jedermann das Recht hat, von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Auskunft über die Bodenrichtwerte zu verlangen (§ 196 Abs. 3 BauGB).

Die Bodenrichtwerte sind auf der Internetseite www.boris-brandenburg.de für jedermann einzusehen.

gez. Hindorf
Vorsitzender des Gutachterausschusses

Unterwegs in Pflegeeinrichtungen in Elbe-Elster

Beigeordneter Roland Neumann begleitete Sozialstaatssekretärin Almuth Hartwig-Tiedt bei pflegepolitischer Tour in Herzberg und Bad Liebenwerda



Über die Pflegesituation im Landkreis Elbe-Elster sprachen Sozialstaatssekretärin Almuth Hartwig-Tiedt (2. v. r.) und der Beigeordnete und Dezernent für Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales, Roland Neumann, in der Kreisverwaltung in Herzberg.

Im Rahmen der Brandenburger Pflegeoffensive sind Sozialministerin Diana Golze und Sozialstaatssekretärin Almuth Hartwig-Tiedt in den Landkreisen und kreisfreien Städten unterwegs und besuchen dort Einrichtungen, Projekte und Initiativen der Pflege. Vor Ort sprechen sie mit Verantwortlichen darüber, wie die zukünftige Pflege gestaltet werden kann. Am 13. Januar führte die pflegepolitische Tour in den Landkreis Elbe-Elster. Dort wurde Staatssekretärin Almuth Hartwig-Tiedt vom Beigeordneten und Dezernenten für Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales, Roland Neumann, begrüßt. Beide stimmten darin überein, dass die Pflege der Zukunft eine der größten sozialpolitischen Herausforderungen unserer alternden Gesellschaft ist. Die Menschen sollen auch künftig wohnortnah alt und auch gepflegt werden können. Dafür würden in den Kommunen altersgerechte Strukturen und aktivierende Unterstützungsangebote gebraucht. „Der Landkreis Elbe-Elster hat schon zeitig auf den demografischen Wandel reagiert und mit dem Pflegestützpunkt seit 2010 ein kostenloses Beratungsangebot eröffnet, wo Bürgerinnen und Bürger individuelle trägerneutrale Unterstützung zu allen Fragen rund um das Thema Pflege bekommen“, sagte Roland Neumann. Auch die Vernetzung im Landkreis sei ein sehr gutes Beispiel dafür, wie die verschiedenen Akteurinnen und Akteure

im Pflegebereich etwas für die Situation und die Versorgung älterer Menschen tun können. Dort sei Elbe-Elster im Vergleich mit anderen Landkreisen gut strukturiert aufgestellt, lobte die Staatssekretärin. Nach dem Auftaktgespräch in der Kreisverwaltung in Herzberg besuchte Almuth Hartwig-Tiedt zusammen mit Roland Neumann den Pflegestützpunkt im Kreishaus und anschließend die Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz in der Kreisstadt. Am Nachmittag standen dann Besuchstermine im kreiseigenen Seniorenzentrum „Albert-Schweitzer“ in Herzberg und im Wolfgang-Liebe-Haus der „Tätigen Gemeinschaft“ in Bad Liebenwerda auf dem Programm. Im Landkreis liegt der Anteil pflegebedürftiger Menschen (4,4 Prozent) an der Gesamtbevölkerung in allen Altersgruppen etwa im Landesdurchschnitt (4,2 Prozent). Auch in Elbe-Elster sind - wie in allen Regionen Deutschlands - mehr Frauen (2013 : 3.065) von Pflegebedürftigkeit betroffen als Männer (1.571). Mit dem aktuellen Projekt „Wohnen und Leben im Alter“ verfolgt der Landkreis das Ziel, altersfreundliche, ländliche Gemeinden entstehen zu lassen. In diesem Rahmen werden Stärken und Schwächen ausgewählter, ländlicher Regionen erhoben. Darauf aufbauend soll im Anschluss ein konkretes Maßnahmen- und Versorgungskonzept entwickelt werden. (tho)

Angebote zum Pflanzenschutz und für Hobbyimker

Die Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster führt im März den nächsten dreitägigen Lehrgang zur Vorbereitung auf den Erwerb des Sachkundenachweises Pflanzenschutz durch. Der Kurs findet vom 6. bis 8. März (Mo. - Mi.) jeweils von 9 bis 16.30 Uhr in Herzberg statt. Die Kosten sind abhängig von der Teilnehmerzahl und liegen zwischen 81,00 und 95,00 Euro. Die Prüfungskosten sind separat zu entrichten. Die schriftliche und mündliche Prüfung erfolgt durch den Staatlichen Pflanzenschutzdienst des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) am 13. und 14. März in Ruhlsdorf.

Auch für den neuen Einsteigerkurs für Hobbyimker in Elsterwerda kann man sich noch anmelden. An fünf aufeinanderfolgenden Samstagen, vom 4. Februar bis 4. März, jeweils von 9 bis 14 Uhr, wird das theoretische Grundwissen über die Bienenhaltung vermittelt. Ein Praxistag in einer Imkerei - der wetterabhängig voraussichtlich im Mai stattfindet - rundet das Angebot ab.

Informationen und Anmeldung:
Frau Hennig, 03535 46-5307,
rba@lkee.de, www.kvhs-ee.de
KVHS Elbe-Elster, Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich, Anhalter Str. 7, 04916 Herzberg



Grußkarten



kreativ@wittich-herzberg.de

Luther Pässe an Bundeswehrkommandeur übergeben

Bundeswehrstandort Schönewalde-Holzdorf ist neue Pass-Ausgabestelle

Ab sofort ist auch der Bundeswehrstandort Schönewalde-Holzdorf für seine Mitarbeiter und Gäste Ausgabestelle für den beim Landkreis Elbe-Elster entwickelten Luther Pass. Mit seinen 1.950 Soldatinnen und Soldaten sowie zivilen Mitarbeitern ist der Stützpunkt einer der größten Arbeitgeber und eine wichtige Ausbildungsstätte der Region. Am 11. Januar übergab Marketingkoordinatorin Janine Kauk das für eine Ausgabestelle notwendige Equipment sowie einen ersten Stapel Pässe an Oberst Mario Herzer, Standortältester und Kommandeur des Einsatzführungsbereichs 3 der Bundeswehr in Schönewalde-Holzdorf: „Wir sind immer sehr daran interessiert, unsere Mitarbeiter zu informieren, was es alles geschichtlich und kulturell in unserer Region zu erkunden gibt.

Daher waren wir auch sofort begeistert, als wir von dem Luther Pass erfuhren. Das ist sowohl für unsere Soldaten und Mitarbeiter als auch für unsere Gäste aus ganz Deutschland und aus anderen Nationen eine spannende Geschichte.“

Oberst Herzer erhielt bei dem Vor-Ort-Termin in Schönewalde-Holzdorf natürlich auch seinen persönlichen Luther Pass und ließ es sich nicht nehmen, diesen direkt zu personalisieren:



Marketingkoordinatorin Janine Kauk (r.) übergab mit den ersten Pässen auch das für eine Ausgabestelle notwendige Equipment an Oberst Mario Herzer (l.).

„Meine Daten habe ich schon einmal eingetragen, im Sommer werde ich dann auf große Spurensuche gehen.“ (tho)

Weitere Informationen zum Luther Pass:
www.lutherpass.de/ www.facebook.de/pass.luther

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH testet Fahrplanauskunft in Echtzeit

VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH will 2017 neuen Service ihre Fahrgäste anbieten

Holger Dehnert, Geschäftsführer der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH erklärt: „Zurzeit erfolgt der Testbetrieb der Anzeige von Pünktlichkeitsdaten in den Fahrplanauskunftssystemen des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg für mehrere Linien im Landkreis Elbe-Elster. So können sich unsere Fahrgäste auf ihrem Smartphone informieren, ob ihr nächster Bus pünktlich ist oder einige Minuten Verspätung hat. Gerade bei witterungsbedingt schwierigeren Straßenverhältnissen wie im Winter erhalten Fahrgäste künftig genauere Reise-Informationen zum öffentlichen Personen-Nahverkehr.“ Die Pünktlichkeitsdaten werden sowohl in die Online-Fahrplanauskunft fahrinfo.vbb.de des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) integriert, als auch in die VBB-App „Bus & Bahn“ für mobile Endgeräte wie Smartphones und Tablets. Die VBB-App ist für die Betriebssysteme iOS, Android und Windows-Phone verfügbar. Genaue Daten bietet die VBB-Internetseite www.vbb.de.

Eine Internet-Kartenansicht mit aktuellen Standorten der Linienbusse bietet zusätzlich die VBB-Livekarte.

Die Testphase beschränkt sich auf einzelne Linien der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH. Unter anderem ist die Echtzeitfahrplanauskunft für die Linie 570 von Finsterwalde nach Bad Liebenwerda über Rückersdorf sowie Linie 599 Finsterwalde nach Senftenberg über Sallgast und Schipkau. Die vollständige Übersicht der im Testbetrieb verfügbaren Linien sind auf der Internetseite www.verkehrsmanagement-elbeelster.de bereitgestellt.

Die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH arbeitet aktuell an der Umsetzung der technologischen Voraussetzungen, um den Fahrgästen im Landkreis Elbe-Elster den Echtzeit-Service für alle Linien anbieten zu können. Das Ziel ist, alle Linien im Verlauf des Jahres 2017 für die Echtzeitfahrplanauskunft freizuschalten. Die Gesellschaft plant, organisiert und vermarktet den Öffentlichen Personennahverkehr auf insgesamt 32 Linien im Landkreis Elbe-Elster sowie angrenzenden Regionen. Jährlich werden ca. 2,4 Mio. Fahrgäste befördert.

Holger Dehnert
Geschäftsführer

Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten

Unsere Sprechzeiten in Finsterwalde, Markt 01 - Rathaus
Jeden Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
sowie jeden Freitag von 09.00 - 11.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 01 - Rathaus

Dienstag	07.03.2017	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.03.2017	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	21.03.2017	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	28.03.2017	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.03.2017	16.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	23.03.2017	16.00 - 19.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Unsere Rechtsberatung in Doberlug-Kirchhain, Am Markt 8

Dienstag 07.03.2017	14.00 - 16.00 Uhr
---------------------	-------------------

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Unsere Rechtsberatung in Elsterwerda, Lauchhammerstraße 24

Montag 06.03.2017	14.00 - 16.00 Uhr
-------------------	-------------------

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Unsere Rechtsberatung in Herzberg, Lugstraße 3

Montag 06.03.2017	ab 17.00 Uhr
-------------------	--------------

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereines statt.

Fahrenberger
Büroleiterin

Ausbildungsberuf Wasserbauer

Der Gewässerunterhaltungsverband „Kremitz-Neugraben“ sucht zum 01.08.2017 einen Auszubildenden für den Ausbildungsberuf

„Wasserbauer/ Wasserbauerin“.

Ausbildungs- und Arbeitsort ist der Betriebssitz des Gewässerunterhaltungsverband „Kremitz-Neugraben“ in Wiederau. Die berufsschulmäßige Ausbildung erfolgt im Berufsbildungszentrum Kleinmachnow. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Anforderungen

- mindestens Haupt- oder Realschulabschluss
- gute Kenntnisse in den Schulfächern Mathematik, Physik und Deutsch
- handwerkliches Geschick
- Jugendschwimmabzeichen in Bronze

Einzureichende Unterlagen

- Lebenslauf
- Lichtbild
- die letzten beiden Schulzeugnisse (Halbjahreszeugnis und/oder letztes abgeschlossene Schuljahr)

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD).

Ausbildungsbeginn: 01.08.2017

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 01. März 2017 an folgende Adresse einzureichen:

Gewässerunterhaltungsverband
„Kremitz-Neugraben“
Hauptstr. 23
04936 Wiederau
Stichwort Lehrlingsausbildung

Die Auswahl erfolgt durch eine Auswahlkommission.

Eine Übernahme wird bei entsprechenden Leistungen und erfolgreichem Lehrabschluss der Ausbildung angestrebt.

Anzeige

Achtung Waldeigentümer!!!

„Wie weiter mit dem Wald?“

Aufgrund des im letzten Jahr stattgefundenen starken Befalls vieler Wälder in Elbe-Elster durch die Kiefernbuschhornblattwespe fand auf Initiative der Landtagsabgeordneten Iris Schülzke (BVB/FREIE WÄHLER) vor kurzem ein Arbeitsgespräch in der Kreisverwaltung Herzberg statt. Weitere Teilnehmer dieser Runde waren Vertreter - des Landkreises, des Landeskompetenzzentrums Forst, der Forstbehörde, der Unteren Naturschutzbehörde sowie einer Forstbetriebsgemeinschaft. Als Themen standen auf der Tagesordnung,

Rückblick auf die erfolgten Bekämpfungsmaßnahmen > Ist-Stand Analyse > Folgen > Strukturierung zukünftiger Zusammenarbeit beteiligter Behörden. Als dringender Hinweis der Forstbehörde ging hervor, dass die Waldbesitzer keine Einschlüsse auf Grund des Befalls machen sollten, da noch nicht abschließend ersichtlich ist, welche Bäume den Befall überleben. Des Weiteren sprach Iris Schülzke eine dringend notwendige Waldbesitzer Info-Veranstaltung an, was bei den Teilnehmern Zustimmung fand.

Nach erfolgten Absprachen stehen zwei Termine für Info- Abende fest, zu der alle Waldbesitzer sowie interessierten Bürger recht herzlich eingeladen sind.

21.02.2017, 17.00 Uhr
Gasthaus „Am Waldesrand“,
Dorfstraße 37, 04936 Fichtwald/OT Naundorf

22.02.2017, 17.00 Uhr
Gemeindesaal Massen
(Energieservicecenter), Finsterwalder Str. 21,
03238 Massen-Niederlausitz

Jugend/Familie/Sport

1. Anglerprüfung 2017 in Doberlug-Kirchhain

Die Prüfung findet am Sonnabend, dem 4. März 2017 im Stadthaus; Poststraße 6a um 9:00 Uhr statt. Der schriftliche Antrag auf Zulassung zur Prüfung ist vollständig ausgefüllt bis zum 28. Februar 2017 bei der zur Prüfung zuständigen Stelle:

Wolfgang Mittelstädt

Straße der Jugend 4

03253 Schönborn

einzureichen.

Die gesetzlich festgelegte Prüfungsgebühr von 25,00 Euro ist bei Abgabe des Antrages bar zu entrichten, oder zur Überweisung der Prüfungsgebühr die Bankverbindung per E-Mail anfordern.

Antragsformulare sind bei Wolfgang Mittelstädt, in den Angelsportgeschäften in Finsterwalde und Doberlug-Kirchhain sowie im Internet unter www.anglerverein-troebitz.de erhältlich. Zur Prüfung ist ein amtlicher Lichtbildausweis zur Legitimation mitzubringen.

Wer die Prüfung bestanden hat bekommt ein Prüfungszeugnis, welches die Grundlage zur Erteilung eines Fischereischeines durch die untere Fischereibehörde darstellt. Zur Prüfung werden Bewerber nicht zugelassen, wenn:

1. die Antragsunterlagen nicht vollständig oder nicht rechtzeitig vorliegen,
2. sie das 14. Lebensjahr vor Beginn der Prüfung noch nicht vollendet haben,

3. Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass Versagungsgründe nach § 20 Abs. 2 des Fischereigesetzes für das Land Brandenburg vorliegen,
4. sie entmündigt sind.

Wird ein Bewerber zur Prüfung nicht zugelassen, erhält er einen schriftlichen Bescheid. Wer keinen Bescheid erhält, für den ist der oben genannter Ort und die Zeit verbindlich. Info Tel. 0160 99074845 oder Anglerverein@web.de

Wolfgang Mittelstädt
Vorsitzender Prüfungskommission

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 15. März 2017. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 3. März 2017, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.
E-Mail: amtsblatt@lkee.de



Ich bin für Sie da...

Regina Köhler

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0171 4144137

Fax: 03535 489236

regina.koehler@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Wir machen Jugendliche fit für die Jugendarbeit!

Kinder und Jugendliche brauchen kompetente Ansprechpartner in ihrem Verein oder im Jugendclub, die wissen, was Kids wollen und dürfen, die tolle Angebote machen können und auch wissen, worauf sie bei der Arbeit mit Kindern achten müssen. Gesucht werden Jugendliche (ab 16 Jahre) oder Erwachsene, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit in ihrem Verein, im Jugendclub oder der Jugendfeuerwehr ehrenamtlich engagieren oder in diesem Bereich mehr machen möchten. Wir bieten euch die entsprechende Ausbildung dazu an.

An den zwei Wochenenden könnt Ihr euch das entsprechende Rüstzeug für diese Tätigkeit

erwerben und die JULEICA (Jugendleitercard) erwerben.

In der Zeit vom 10.03. - 12.03. und vom 24. - 26.03.2017 findet im „Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Regenbogen“ in Bad Liebenwerda eine Jugendgruppenleiter-Ausbildung von der Kreissportjugend Elbe-Elster statt. Ein tolles Programm ist geplant und viel Spaß vorprogrammiert.

Inhalte der Ausbildung werden sein:

- Aufgabenfeld eines Jugendgruppenleiters/ Eigenständigkeit der Jugend/Vereinsrecht
- Psychische und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
- Pädagogische Grundlagen

- Aufsichtspflicht/Haftung/Jugendschutz/Versicherungen
- Finanzierung der Jugendarbeit
- Jugendgemäße Freizeitangebote (Planung, Organisation, Durchführung)

Im Teilnehmerbeitrag von 30,- EUR. sind alle Kosten für Verpflegung und Ausbildung an beiden WE enthalten.

Weitere Auskünfte und eine schnelle Anmeldung sind möglich bei der Sportjugend Elbe-Elster, Andrea Stapel, Tel.: 035341 49788, E-Mail: sportjugend-elbe-elster@arcor.de

Andrea Stapel

Fahrsicherheitstraining der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster im Jahr 2017

Wie gut kennen Sie sich und Ihr Auto?

Auch im Jahr 2017 bietet die Kreisverkehrswacht Elbe-Elster Sicherheitstrainings für Sie und Ihr Auto an. Unter Anleitung eines erfahrenen Sicherheitstrainers lernen Sie Gefahren rechtzeitig zu erkennen und durch vorausschauende und angepasste Verhaltensweisen zu vermeiden.

Ihr Fahrzeug muss in einem verkehrs- und betriebssicheren Zustand sein und Sie müssen natürlich einen entsprechenden Führerschein besitzen.

Dann steht einem Sicherheitstraining auf dem Verkehrsübungsplatz „An der B 96“ in Massen nichts mehr im Weg.

Bis zur Sommerpause sind folgende Termine geplant:

11.03., 18.03., 25.03., 08.04., 22.04., 06.05., 13.05., 20.05., 10.06., 17.06., 24.06., 01.07. und 08.07.

Am 1. April findet außerdem ein Motorrad-Training statt.

Individuelle Terminvereinbarungen sind ebenfalls möglich. Für alle Absprachen und Anfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Kreisverkehrswacht Elbe-Elster e. V., Tuchmacherstraße 22, 03238 Finsterwalde gern zur Verfügung. Sie erreichen uns auch unter Telefon 03531 501901, unter Fax 03531 501903 und per E-Mail: kreisverkehrswacht_ee@web.de

Die Termine für das 2. Halbjahr 2017 werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Naturpark Veranstaltungskalender ist da

Es gibt ihn wieder, den Naturpark - Veranstaltungskalender für 2017. Eine bunte Palette - von der Naturerlebniswanderung bis zum Naturparkfest, vom Angebot für die jüngsten Naturparkbewohner und -gäste bis zur Großveranstaltung für die gesamte Familie. Die Naturwacht bietet auch in diesem Jahr an 15 Terminen Rangertouren an. Wanderungen um dem Frühjahrskonzert verschiedener Vögel zu lauschen, Glühwürmchen beobachten oder Entspannung beim Spaziergang durch die

Heide sind nur einige davon. Das Besucherzentrum ist u. a. mit Radtouren zum Thema Storch, Auerhuhn und Streuobst vertreten. Weitere Partner des Naturparks wie die NABU-Stiftung, Grünhaus, der Verein die Lobenburger und Gästeführer wie Harald Schneider ergänzen die Naturerlebnispalette.

Den Veranstaltungskalender erhalten Sie im Naturparkhaus in Bad Liebenwerda und in weiteren touristischen Informationsstellen.

Cordula Schladitz

Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft
- Verwaltung -
Markt 20

04924 Bad Liebenwerda

Tel.: 035341 615 - 15

Fax: 035341 615 - 14

Cordula.Schladitz@lfu.de

<http://www.niederlausitzer-heidelandschaft-naturpark.de>

Der Falkenberger Naturschutzverein Elsteraue berichtet

Ein neues Biotop ist entstanden!

Der Falkenberger Naturschutzverein „Elsteraue“ hat am 25. und 26. Januar ein neues Biotop im Feuchtgebiet der Kiebitzer Bruchwiesen nordöstlich von Falkenberg geschaffen. Mit einem Bagger des Bauunternehmers Jörg Schulze (Gräfendorf) wurde ein Flachgewässer mit einer Größe von 40x50 Meter und mit einer durchschnittlichen Tiefe von 30 Zentimetern ausgehoben. Die dabei abgebagerten Erdmassen wurden mit Fahrzeugen der Agrargenossenschaft Beyern abgefahren, um sie später auf minderwertige Feldfluren zur Bodenverbesserung zu verteilen.

Die Kiebitzer Bruchwiesen waren ursprünglich ein Moor- und Sumpfgebiet, das von 1951 bis 1953 durch Meliorationsmaßnahmen entwässert wurde. Danach wurden die Flächen durch Mutterböden, die bei der Erweiterung des Kiesabbaugebietes Kiebitzer Baggerteich abgetragen wurden, teilweise erhöht. So

entstand ein Feuchtwiesengebiet, welches gegenwärtig von der Agrargenossenschaft Beyern als Mähwiese zur Grünfütter- und Heugewinnung genutzt wird.

Ein Flachgewässer - gut besonnt und mit schwankendem Wasserstand - bietet Lebensräume für bestimmte Tier- und Pflanzenarten. Auch als Nahrungshabitat für verschiedene Vogelarten, Lurche und Kriechtiere, für Libellen und zahlreiche weitere Insektenarten hat das neu geschaffene Flachgewässer einen hohen ökologischen Wert. Weißstörche werden dort künftig auf Nahrungssuche unterwegs sein, Kraniche können später einmal das Flachgewässer als Schlafplatz nutzen. Und in den Uferbereichen könnten sich vom Aussterben bedrohte Kiebitze und möglicherweise sogar Bekassinen und Brachvögel ansiedeln.

Es war für den Falkenberger Naturschutzverein „Elsteraue“ nicht leicht, dieses Vorhaben

organisatorisch zu verwirklichen und vor allem auch finanziell abzusichern. Die zuerst angedachte Finanzierung durch eine Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme scheiterte an der Uneinsichtigkeit der in Frage kommenden Personen und Behörden. Dankenswerterweise fanden sich mit der Linden-Apotheke Falkenberg und der UESA GmbH Uebigau zwei Sponsoren, die uns mit Teilbeträgen zur Seite standen. Vielen Dank dafür! Dies auch an den Gräfendorfer Bauunternehmer Jörg Schulze und vor allem an die Agrargenossenschaft Beyern, die uns kostenfrei die benötigte Fläche zur Verfügung stellte. Wir Falkenberger Naturschützer werden in einem mehrjährigen Monitoring die ökologische Fortentwicklung des Flachgewässers beobachten und dokumentieren.

Dieter Lehmann

Kamera am Weißstorchhorst wurde optimiert

Die im März 2016 auf Initiative von Sabine Lehmann - Weißstorch-Betreuerin im Altkreis Herzberg - am Weißstorchhorst der Falkenberger Astrid-Lindgren-Grundschule installierte Kamera musste neu ausgerichtet werden. Sie stand nicht nur zu nahe am Nest sondern hatte auch einen zu steil ausgerichteten Blickwinkel. Am 15. Dezember des vergangenen Jahres wurden diese Mängel beseitigt. Ein ganzer Vormittag war nötig, um die notwendigen Arbeiten zu erledigen. Verschiedene Betriebe und Unternehmen stellten in großzügiger Weise Material, Werkzeuge, Maschinen und Mitarbeiter zur Verfügung, um die zum Teil komplizierten Arbeitsgänge zu bewältigen. Die Webcam steht nun jeweils etwa einen Meter tiefer und auch weiter entfernt vom Nest. Die Weitwinkelkamera zeigt im unteren Bildfeld nicht nur das Nestinnere sondern bietet im Hintergrund auch ein weit ausgedehntes Blickfeld auf die dahinter liegende Landschaft. Am rechten Bildrand ist ein Teil der Falkenberger Lindenstraße zu sehen, daneben die ausgedehnte Feldflur, und im Hintergrund sind die Waldkonturen des „Kleinen Schweinert“ und des „Kölsaer Busch“ zu erkennen.

Bleibt nur zu hoffen, dass die Weißstörche im kommenden Brutjahr 2017 sich einsichtig zeigen und wieder auf dem Horst der Falkenberger Grundschule brüten.

Der Falkenberger Naturschutzverein „Elsteraue“ bedankt sich bei allen, die bei dieser aufwendigen Aktion so engagiert mitgeholfen haben. So auch bei der Stadtverwaltung Falkenberg, die abermals bei der Organisation dem Naturschutzverein zur Seite stand.

Wer die Vorgänge auf dem Storchhorst beobachten will, kann das im Internet bei Google unter storchennest-falkenberg-elster.de erleben. Viel Spaß dabei!

Dieter Lehmann





Schülerakademie EE e.V.

FAMILIEN FORSCHER.TAG





Der Mitmachtag steht unter dem Motto:

„Meine, deine, unsere Welt – Vielfalt leben“

Schmetterlinge, Blumen, Getreidesorten oder Haarfarben – die Welt ist bunt. Auch die Menschen mit ihren Kulturen, ihren Bildern und Geschichten, Liedern, Bräuchen und technischen Lösungen sind unterschiedlich. Diese Vielfalt ist nicht nur wunderschön, macht Freude, bereichert und inspiriert uns – sie ist auch wichtig: Für eine nachhaltige Entwicklung mit einer lebenswerten Zukunft für alle Menschen brauchen wir sowohl die biologische Vielfalt der Pflanzen und Tiere als auch die unterschiedlichen Fähigkeiten von Menschen und ihre kulturelle Vielfalt.

Daher widmet sich der „FamilienForschertag 2017“ ganz der Frage:
„Zeigst du mir deine Welt? – Vielfalt im Alltag entdecken“.

Wie viele Bäume sind ein Wald? Was können wir von Ameisen oder Bienen lernen? Was wäre, wenn wir alle die gleichen Gewohnheiten hätten? Wir brauchen ein Verständnis dafür, dass jedes Handeln Auswirkungen auf Menschen, Tiere, Pflanzen und sie und ihre Umgebung hat. Jeder kann seine Welt aktiv mitgestalten.

Wann?	23. April 2017 von 10–16 Uhr
Wo?	Brikettfabrik Louise
Eintritt	Kinder 2,50 EUR Erwachsene 3,00 EUR



Mit Forscherpass:
Experimente durchführen,
Stempel sammeln und
„Kleiner Forscher“ werden.



Besuchen Sie auch den **Dampftag** ab 10 Uhr

- Fabriktour mit Besichtigung des Echtdampfbetriebes „Brikettpressen“
- Modell "Schwungradgenerator" unter Dampf
- Vorführungen in der Transmissionsstatt
- Modellbauausstellung und Piko-Spielzeug
- Grubenbahnfahrten

Fabrickführung/Echtdampfbetrieb:
Erwachsene 7,00 EUR, ermäßigt (Schüler/Studenten) 4,50 EUR



Schülerakademie EE e.V.
im Technischen Denkmal „Louise“
Louise 111, 04924 Domsdorf
Tel. 035341/23096, Fax 23094
schuelerakademie-elbe-elster@web.de





Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 31,80 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,65 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Bildung/Kultur



Alle Kurse im Internet unter www.kvhs-ee.de

Kurse der Regionalstelle Herzberg:
Tel. 03535 46-5301, vhs.hz@lkee.de

Einsteigerkurs „Crowdfundingprojekte mit Startnext verwirklichen“

Crowdfunding ist eine Möglichkeit, eine Geschäftsidee durch Interessierte (die Crowd-Community) zu finanzieren. Gewerbetreibende, Selbstständige und kleinere Firmen können so einen neuen, modernen Weg beschreiten und näher an den Kunden herantreten. Mit dem direkten Ansprechen einer Community lässt sich sehr leicht herausfinden, ob das angebotene Produkt auf Interesse stößt. Die Community kann aktiv an der Produktentwicklung beteiligt werden. Kosten, die bei der Produktentwicklung entstehen, lassen sich leicht auffangen. Das Produkt kann direkt an die Unterstützer verkauft werden. Doch nicht jedes Produkt eignet sich, um über Crowdfunding vermarktet zu werden. Es gilt, die richtige Plattform zu finden, das Produkt richtig zu bewerben und Interessierte auf die Kampagne aufmerksam zu machen. In diesem Einsteigerseminar werden Ihnen die bekanntesten Crowdfunding - Plattformen vorgestellt. Anhand eines praxisnahen Projektes wird gezeigt, welche Schritte von der Planung bis zum fertigen Produkt notwendig sind.

Der Kursleiter René Gäbler ist Autor von EDV-Büchern. Zu seinen Büchern gehört „Do It Yourself - Crowdfunding mit Startnext. Start 04.03., Sa 09 - 14:00 Uhr (2 Sonntage)

Einstieg in die digitale Bildbearbeitung mit Gimp

Dieser Kurs zeigt den kompletten Umfang der Bildbearbeitung auf: von Digitalkamera oder Scanner über Bildbearbeitungssoftware bis zum Druck oder Versand per Mail. Auf teure Software wird dabei verzichtet, die kostenlose Alternative Gimp bietet gute Möglichkeiten. Voraussetzungen sind Grundkenntnisse PC und digitale Fotografie. Start 16.02., Di und Do 18:00 - 20:15 Uhr (7 Termine), Dozentin Gerit Zscherneck

Unternehmensführung/Unternehmenssimulation

Sie haben ein Unternehmen gegründet oder tragen sich mit dem Gedanken, dies in naher Zukunft zu tun? Sie sind ein versierter Handwerker, jedoch kein Kaufmann? In diesem Kurs lernen Sie die kaufmännische Seite Ihres Unternehmens zu verstehen, ohne ein Buchhalter zu sein. Wir schicken Sie nicht durch die Bilanzen, sondern schärfen Ihren Blick auf das Wesentliche in der Unternehmensführung. Sie werden unter anderem in

die Lage versetzt, innerhalb kürzester Zeit die wichtigsten kaufmännischen Eckpunkte Ihres Unternehmens selbst zu ermitteln, Probleme frühzeitig zu erkennen und entsprechend gegenzusteuern. Sie lernen einzuschätzen, ob die private oder die gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung besser zu Ihnen passt. Sie erhalten wertvolle Kenntnisse zu externen Prüfungen wie z. B. Arbeitsschutzprüfungen. Profitieren Sie von der langjährigen Praxiserfahrung unserer Kursleitung. Start 23.02., Do 17:30 - 20:30 Uhr (5 Termine), Dozentin Karin Klaus

Lehrgang zur Vorbereitung auf den Erwerb des Sachkundenachweises Pflanzenschutz

Der 3-tägige Lehrgang bereitet Sie auf den Erwerb des Sachkundenachweises Pflanzenschutz vor. Die schriftliche und mündliche Prüfung erfolgt durch den Staatlichen Pflanzenschutzdienst des LELF am 13./14. März 2017 in Ruhlsdorf. Die Kosten sind abhängig von der Teilnehmerzahl und liegen zwischen 90,00 und 105,00 EUR. Die Prüfungskosten sind separat zu entrichten

Mo 06.03. bis Mi 08.03., 09:00 - 16:30 Uhr.

Kurse der Regionalstelle Elsterwerda:
Tel 03533 62085-20 oder -21, vhs.eda@lkee.de

Italienisch-Grundkurs

Sie möchten im Urlaub die Einheimischen verstehen? Oder mit dem Hotelpersonal sprechen? Vielleicht möchten Sie Alltagssituationen besser bewältigen? Dann ist dieser Kurs genau das Richtige für Sie! Start 09.02., Di 18:30 - 20 Uhr (15 Termine), Elsterwerda

„Auf den Spuren der Erinnerung - Biografisch schreiben“ Einführungskurs für Senioren

„Ich in meinem Leben und ich in meiner Zeit“ - zu diesem Thema werden anhand von verschiedenen Techniken Texte verfasst, die für jeden Teilnehmer wertvolle Erinnerungstücke eigener Lebensstationen sein werden. Start 01.03., Mi 9:30 - 11:00 Uhr (6 Termine), Elsterwerda

Nähen - schöne Dinge mit Stoff gestalten

Wohn-Accessoires, Kleider, und liebevolle Geschenkkleinigkeiten - alles können Sie mit der richtigen Nähanleitung einer erfahrenen Kursleiterin wunderbar selber schneiden. Fortführung des Grundkurses, neue Teilnehmer mit Vorkenntnissen sind gern willkommen. Start 27.02., Di 17:30 - 19:45 Uhr (10 Termine), Elsterwerda

Orientalischer Tanz

Dieser Tanzstil bereitet nicht nur viel Spaß, sondern ist auch gesund. Im Kurs werden die Grundlagen des Bauchtanzes vermittelt. Mitzubringen sind lockere Kleidung, ein großes Tuch für die Hüften und gute Laune! Start 27.02., Mo 18:30 - 20:00 Uhr (15 Termine), Bad Liebenwerda

Rückenschule

Den Rücken stark machen und den Körper in Balance bringen. Die gelenkschonende Gymnastik stabilisiert den Rücken, löst Verspannungen und sorgt für eine bessere Haltung. Sie lernen viele nützliche Tricks kennen, die Ihnen dabei helfen, Ihre Wirbelsäule zu Hause und am Arbeitsplatz zu entlasten. Entspannungs- und Atemübungen sorgen für Erholung und ein positives Körpergefühl. Bitte mitbringen: Isomatte, Decke, bequeme Kleidung
Start 07.02., Do 17:30 - 18:30 Uhr (12 Termine), Bad Liebenwerda

Autogenes Training - durch Krankenkassen als Präventionskurs anerkannt

Das autogene Training ist eine strukturierte Entspannungsmethode, mit der man im oft hektischen Alltag die Möglichkeit hat, sich aktiv in einen Entspannungszustand zu versetzen und somit wieder Kraft zu schöpfen. Im Kurs erlernen Sie schrittweise die Formeln der Grundstufe. Bitte mitbringen: Isomatte, Decke, bequeme Kleidung
Start 02.03., Do 18:45 - 20:15 Uhr (10 Termine), Elsterwerda

Malkurse mit Ararat Haydeyan

Lernen Sie in diesen Kursen mit der Technik des Aquarell- und Ölmalens umzugehen, sich weiterzuentwickeln oder in selbstständiger Arbeit, mit Unterstützung des Dozenten, Ihre eigenen Ideen und Motive bildnerisch umzusetzen. Die Kurse sind sowohl für Anfänger/innen als auch Fortgeschrittene geeignet.
Start Di 21.02. von 16:30 - 18:45 Uhr u. 19:00 - 21:15 Uhr
Start Mi 22.02.2017 von 14:00 - 16:15 Uhr und 16:30 - 18:45 Uhr, Gut Saathain

Kurse der Regionalstelle Finsterwalde:
Tel.: 03531 7176-105 oder -100, vhs.fi@lkee.de

Die KVHS sucht für den Standort Finsterwalde Kursleiter/innen für unsere Pilates- und Yoga-Kurse. Bei Interesse melden Sie sich bitte in Finsterwalde unter 03531 7176-105 oder vhs.fi@lkee.de.

Einführung in die Geschichte der Reformation

2017 ist es so weit: wir feiern das 500-jährige Jubiläum der Reformation. Schon im Vorfeld gibt es viele Veranstaltungen in Museen, Gedenkstätten und Kultureinrichtungen. Doch was feiern wir da eigentlich? Geht es nur um Luthers Thesenanschlag? Und vor allem: was hat das alles mit uns heute zu tun?

In dieser Veranstaltung wollen wir uns in die Zeit der Reformation begeben und nachvollziehen, wie es zur Reformation kam und warum sie nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen Welt ihre Spuren hinterlassen hat. Neben Martin Luther gab es noch andere Reformatoren in den deutschen Ländern und anderen Ländern Europas, denen wir unsere Aufmerksamkeit widmen.

Zudem sollen auch das Abendmahl und die Taufe als grundlegende theologische Eckpfeiler des Christentums und die Streitigkeiten darum während der Reformationszeit vorgestellt werden, die heute noch ihre Auswirkungen zeigen. Start 22.02., Mi 18:30 - 20:00 Uhr (4 Termine), Dozent J. Glaubitz

Beckenbodentraining für Frauen

Der Kurs dient allen, die ihren Beckenboden - die tragende Mitte unseres Körpers - auf ganz besondere Art entdecken und wahrnehmen wollen.

Der Kurs gliedert sich in ein funktionelles Training der Beckenmuskulatur sowie Bein-, Bauch-, Gesäß- und Rückenmuskulatur. Er ist sowohl zur Vorbeugung geeignet als auch für Personen, die bereits Beschwerdebilder in diesem Bereich haben.

Start 28.02., Di 17:30 - 18:30 Uhr (9 Termine), Dozentin S. Schunke

Damen des Lionsclubs bereiten nächstes Konzert in Finsterwalde vor

Im Land Brandenburg und Berlin sind zahlreiche talentierte Nachwuchsstimmen zuhause. Im Ensemble „YOUNG VOICES BRANDENBURG“ findet man die 23 der Besten unter ihnen. Nach erfolgreichen Tourneen in Asien, Afrika und USA liegt das Ziel seit Sommer 2016 nicht im Ausland, sondern direkt vor unserer Haustür, im Land Brandenburg. „Sound of Home“ heißt das neue Konzertprogramm, ...“Wo komme ich her, wo gehöre ich hin und wo fühle ich mich zuhause“. Zu diesem Thema präsentieren die jungen Akteure und ihre Band unter Leitung von Professor Marc Secara ein mitreißendes Programm mit populären Coverversionen, jazzig beschwingten Songs und eigens für sie komponierten Stücken. Am Sonnabend, dem 11. März 2017 um 17:00 Uhr konnten die Damen des Lions Clubs Finsterwalde-Niederlausitz die jungen Sängerinnen und Sänger zu einem Konzert in der St. Trinitates-Kirche gewinnen. Jeder ist herzlich eingeladen, die besten Nachwuchssänger Brandenburgs, instrumental begleitet in ihrem unverwechselbaren Sound zu erleben. Der Erlös des Kartenverkaufs geht traditionell an Projekte im Sinne der Förderung der Kinder unserer Stadt und der Umgebung. Der Kartenpreis beträgt 17,50 EUR. Die Karten sind, auch als Geschenkidee zu Weihnachten ab sofort in der Touristinfo der Stadt Finsterwalde, Markt 1, Tel. 03531 717830, der Touristinfo Doberlug, Schloßplatz 1, Tel. 035322 688850, bei Busreisen Pietzsch, Finsterwalde, Markt 8, Tel. 03531 8392 erhältlich. Bestellung auch per E-Mail: info@lions-finsterwalde-niederlausitz.de oder per Handy 0173 9850900. Die Damen des Lions Clubs freuen sich auf Ihren Besuch.

Christine Naumann

PC Grundkurs + Einführung Internet

Sie erlernen den grundlegenden Umgang mit dem PC und erstellen in praktischen Übungen erste Dateien und Bilder. Parallel werden Sie auf eine sichere und kompetente Nutzung des Internets vorbereitet. Dieser Kurs ist für Anfänger und besonders für Senioren geeignet und erfordert keine Vorkenntnisse. Start 02.03., Do 18:00 - 20:15 Uhr (15 Termine), Dozent J. Jähnig

Standardtänze Grundkurs

In dem Grundkurs sind alle richtig, die das Tanzen erlernen wollen und auch diejenigen, die von sich behaupten „Das lerne ich nie!“. Zur Auswahl stehen langsame Walzer und Wiener Walzer für festliche Anlässe, Disco-Fox für jede Gelegenheit sowie weitere Späztänze. Für die Teilnahme ist ein/e Tanzpartner/in notwendig. Start 03.03., Fr 18:40 - 20:10 Uhr (10 Termine), Dozentin Ch. Schneider

Französisch Grundkurs

Es werden Grundkenntnisse und elementare Sprachanwendungen vermittelt. Start 06.03., Do 18:00 - 19:30 Uhr (15 Termine), Dozent M. Dade

Joomla! für Einsteiger

Erstellen Sie schnell und einfach mit Hilfe des Joomla! CMS ohne Vorkenntnisse eine eigene und ansprechende Website. Unter Anleitung des Joomla! - Experten Adrian Steinigk lernen Sie Schritt für Schritt die notwendigen Kenntnisse.

Egal ob für Sie privat, Ihren Verein, Ihre Gemeinde oder Firma haben Sie mit Joomla! das richtige Werkzeug an der Hand, um professionelle Websites zu erstellen und zu verwalten.

Und das ganz ohne Programmierkenntnisse. Start 09.03., Do 18:00 - 20:15 Uhr (7 Termine) Dozent A. Steinigk

**TROMMELN
DES OSTENS 2017**

東来太鼓

**NATSUMI
TAIKO**

**HIBIKI
DAIKO**

**HIGASHI
DAIKO**

**HIKARI
DAIKO**

**SPECIAL GUEST
SAYURI ITO**

**SAMSTAG
01.
April'17
20 UHR
EINLASS AB 19 UHR**

**FALKENBERG
HAUS DES GASTES**

Karten: Haus des Gastes 035365/38036,
Cafe Beeg Bad Liebenwerda Rossmarkt 1,
Natsumi Taiko Berliner Str. 23 Bad Liebenwerda

Landesweite Schulungsrunde für Privatwaldbesitzer

Der Waldbauernverband Brandenburg e. V. veranstaltet im Frühling wieder eine neue landesweite Schulungsrunde für Privatwaldbesitzer und Interessierte. Das Projekt wird von der EU und dem Land Brandenburg gefördert. Zeitraum vom 17./18.02. bis zum 07./08.04.2017. Die zweitägigen Veranstaltungen finden jeweils am Freitag von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr und am Sonnabend von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Die Schulungen werden brandenburgweit an über 20 Schulungsorten durchgeführt.

Thomas Meyer
Stv. Vors. Waldbauernschule e. V.
Am Heideberg 1, 16818 Walsleben

Die Themen sind:

- Aktuelles:
Holzmarkt, neue UVV, Sozialwahl SVLFG, Versicherungen, Seuchensituation Schwarzwild u. a.
- Waldbau:
Eichenarten als wertvolle Beimischung
- Wert unserer Eichenarten
- Steuern
- Wildschäden
- Exkursion

Termine und Schulungsorte finden Sie im Internet unter www.waldbauernschule-brandenburg.de. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten, der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 EUR. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter 033920 50610 oder waldbauern@t-online.de.

Schulungstermine Süd:

Region (Referent)	Veranstaltungs- Ort	Termin	Anschrift
Cottbus/Drebkau (Spinner)	Bürgerhaus Kausche	17.02./18.02.	03116 Drebkau OT Kausche An den Steinen 7
Reuthen (Spinner)	Wolfshainer Hof	24.02./25.02.	03130 Tschernitz OT Wolfshain Dorfstraße 1
Dahmetal (Febel)	Vereins- und Gemeindehaus	03.03./04.03.	15936 Dahmetal Liedekahle Nr. 6 (hinteres Gebäude)
Elsterwerda (Hellmund)	Gaststätte Zum Goldenen Löwen	17.03./18.03.	04934 Hohenleipisch Dresdener Straße 16
Spremberg (Spinner)	Feuerwehrdepot Terpe/Heimatverein	17.03./18.03.	03130 Spremberg OT Terpe Pulsberger Weg 1
Doberlug-Kirchhain (Hellmund)	Gaststätte Pechhütte	24.03./25.03.	03238 Finsterwalde OT Pechhütte Hauptstraße 41
Luckau/Dahme (Febel)	Gaststätte Zum Heideblick	31.03./01.04.	15926 Langengrassau Luckauer Straße 33a
Senftenberg (Setzer)	Gaststätte Zur Linde	07.04./08.04.	01945 Hohenbocka Dorfau 9
Treuenbrietzen (Spinner)	Neue Energien-Forum Feldheim (NEF)	07.04./08.04.	14929 Treuenbrietzen OT Feldheim Lindenstraße 11

Kultur- und Veranstaltungskalender

Mittwoch

15. Februar 2017

Sonstiges

9 Uhr, Herzberg, Verkehrsgarten, „Mobilitätstraining“ der Verkehrswacht Herzberg e. V., Anmeldung unter 03535 22277

19 Uhr, Mühlberg, Kloster, Kino im Kloster

Donnerstag

16. Februar 2017

Für Kinder

16 Uhr, Mühlberg, Kloster, Kinder-Kino im Kloster

Vortrag

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Gerberstraße 42, Technische Ausstellung, „Die Entwicklung der Stadt Doberlug-Kirchhain“ von Bürgermeister Bodo Broszinski

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, evangelisches Gemeindezentrum, Südring, „Norwegen & Schweden - eine Jahreszeitenreise durch den hohen Norden“ von Sandra Butscheike und Steffen Mender, Eintritt: Vorverkauf 10 Euro, ermäßigt 8 Euro, Abendkasse: 11 Euro, ermäßigt 9 Euro, Vorverkaufsstelle: Tourist-Info Bad Liebenwerda

Freitag

17. Februar 2017

Vortrag

18:30 Uhr, Elsterwerda, Stadtbibliothek, „Diashow Bolivien - Chile“ ein Bericht von Ralf Schwan, Karten- und Platzreservierung unter 03533 4169

Sonstiges

15 Uhr, Plessa, Kulturhaus, „Gebt den Äffchen Zucker“ - Kinderkarneval des Plessaer Carnevals-Club, Eintritt: Kinder 2 Euro, Erwachsene 3 Euro

19 Uhr, Prestewitz, Gaststätte „Zum frischen Glase“, Verkehrsteilnehmerschulung

19:11 Uhr, Plessa, Kulturhaus, öffentliche Generalprobe des Plessaer Carnevals-Clubs - „Fiesta Copacabana“, Eintritt: 6 Euro

Samstag

18. Februar 2017

Wanderung

14 Uhr, Maasdorf, Heiliger Hain, Ranger-Tour

„Winter-RUHE“, Dauer: 2 Stunden, Distanz: ca. 5 km, Kosten: frei, Spende erwünscht, Anmeldung bis 16. Februar unter 035341 471594

Konzert

17 Uhr, Falkenberg, Marktplatz am Rathaus, „Feuer und Eis“ präsentiert vom Jugendblasorchester Falkenberg/Elster und den Original Falkenberger Blas-musikanten

Vortrag

19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Live-Multivisions-Show „Irland - Inselperle im Atlantik“, Kartenvorverkaufsstelle: Tourist-Info Finsterwalde

Sonstiges

19 bis 21:30 Uhr, Bad Liebenwerda, evangelisches Gemeindezentrum, Südring, Gospel-Workshop, Weiterführung am 25. Februar, 10 bis 20 Uhr, Anmeldung unter www.carmenwutzler.de

19:11 Uhr, Plessa, Kulturhaus, Abendveranstaltung des Plessaer Carnevals-Club - „Fiesta Copacabana“, Eintritt: 11 Euro

Sonntag

19. Februar 2017

musikalische Lesung

16 Uhr, Finsterwalde, evangelisches Gemeindehaus, Schlossstraße 4 - 5, „Kammermusik und Texte“ mit dem Ensemble „Dreiklang auf F“, Einlass ab 15:15 Uhr zu Kaffee und Kuchen, Eintritt frei, Spende erbeten

Musikschule öffnen Kirchen

14 Uhr, Herzberg, Gemeindesaal, Magisterstraße, Konzert der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, Eintritt frei, Spende erbeten

Sonstiges

15 Uhr, Plessa, Kulturhaus, Karneval für die reifere Jugend - „Tanze Samba mit mir“, Eintritt: 22 Euro

20 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Zauber der Travestie“, Kartenvorverkauf im Haus des Gastes

Montag

20. Februar 2017

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Welcome to Norway“, FSK 6

Sonstiges

12 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den drei Rosen“, Böhmisches Blasmusik

Mittwoch

22. Februar 2017

Sonstiges

19 Uhr, Finsterwalde, Restaurant „Goldener Hahn“, „Unschuldslamm - Köstlich, köstlich: Anwalt und Richter in Sauce“ - kulinarische Lesung mit 3-Gänge-Menü, Kosten 49 Euro, Anmeldung unter 03531 2214

Freitag

24. Februar 2017

Sonstiges

19 bis 21:30 Uhr, Bad Liebenwerda, evangelisches Gemeindezentrum, Südring, Gospel-Workshop, Weiterführung am 25. Februar, 10 bis 20 Uhr, Anmeldung unter www.carmenwutzler.de, bis 17. Februar 2017

Samstag

25. Februar 2017

Konzert

19 Uhr, Bad Liebenwerda, St. Nikolai-Kirche, Gospelchurch - Abschlussgottesdienst des Gospel-Workshops vom 24. und 25. Februar

Sonstiges

8 Uhr, Herzberg, Verkehrsgarten, „PKW-Sicherheits-Training“ der Verkehrswacht Herzberg e. V., Anmeldung unter 03535 22277

13 Uhr, Plessa, Kulturhaus, „Ramba Zamba“ - Großer Straßenumzug und Umzugsausklang im Kulturhaus, Eintritt Kulturhaus: 8 Euro

20:11 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Prunksitzung und Festveranstaltung des Falkenberger Carnevals Club e. V.

Sonntag

26. Februar 2017

Stadtführung

11 Uhr, Bad Liebenwerda, Marktplatz, „Katharina von Bora - mein Leben mit einem wilden Gatten und einem dicken Reformator“, Kosten: 7 Euro, Tickets in der Tourist-Info Bad Liebenwerda

Sonstiges

12 bis 21 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, 12 Uhr, zwei Tango-Workshops für Anfänger und erfahrene Tänzer, ab 16 Uhr Milonga Tanzveranstaltung, Eintritt: 5 Euro, Anmeldung unter www.tango-finsterwalde.de oder 03531 230

15:11 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Kinderfasching des Falkenberger Carnevals Club e. V.

Montag**27. Februar 2017****Der besondere Film**

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Die Tänzerin“, FSK 12

Sonstiges

19:11 Uhr, Plessa, Kulturhaus, „Grande Final de Blesse“ - Rosenmontagsball des Plessaer Carnivals-Clubs, Eintritt: 15 Euro

Dienstag**28. Februar 2017****Sonstiges**

14 Uhr, Falkenberg, Kinder- und Jugendzentrum Clean, Kinderfasching, Anmeldung erbeten

Freitag**3. März 2017****Konzert**

16 Uhr, Herzberg, Bürgerzentrum, Klavierkonzert

Samstag**4. März 2017****Konzert**

16 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, „Ich hätt' getanzt heut Nacht“ - die Welt der Musicals präsentiert vom Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde, Kartenvorverkaufsstelle: Tourist-Info Finsterwalde

Sonstiges

9 Uhr, Prestewitz, Bauernmarkt

9:30 Uhr, Mahdel, Zampern

10 Uhr, Schlieben, Schliebener Weinbauverein e. V. lädt zum „Tag des offenen Weinbergs“ in den Weinberg ein, mit praktischen Hinweisen zu Rebschnitt, Düngung und Pflanzenschutz

15 Uhr, Lindena, Gaststätte Pfeiffer, Kinderfasching

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Tanz für Singles und Tanz-freudige ab 30

Montag**6. März 2017****Der besondere Film**

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Paterson“, FSK 0

Dienstag**7. März 2017****Sonstiges**

10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Hohenbucko, Grundschule, Bücherbörse
19 Uhr, Uebigau, Sportlerheim, Verkehrsteilnehmerschulung

Mittwoch**8. März 2017****Konzert**

19:30 Uhr, Saathain, Gut Saathain, Saal, Internationaler Frauentag mit den „Notendealern“ - fünf junge Männer singen a Capella von Kabarett bis Comedy, Rock bis Pop und Country bis Rap

Sonstiges

19 Uhr, Finsterwalde, Restaurant „Goldener Hahn“, „Dividenden au four - auch Bänker sind keine Kostverächter ...“ - kulinarische Lesung mit 3-Gänge-Menü, Kosten 49 Euro, Anmeldung unter 03531 2214

Donnerstag**9. März 2017****Konzert**

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, JOY FLEMING Exklusiv on TOUR KEYBOARS ONLY mit Bruno Masselon, Eintritt: 35 Euro, Kartenvorverkauf in allen Sparkassen-Geschäftsstellen

Freitag**10. März 2017****Galeriegespräch**

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „Sehnsucht“ - Malerei von Constance Hohaus aus Dresden und Keramik von Martina Hassel aus Ottendorf-Okrilla

Vortrag

19 Uhr, Rahnisdorf, Kunsthof Rahnisdorf, „Reise durch China“ - Vortrag und gemeinsames chinesisches Buffet mit Gunter Gesper, Kosten: 12 Euro, Anmeldung bis 1. März unter 03535 4937588
19:30 Uhr, Elsterwerda, Stadthaus, „Unsere Erde - der privilegierte Planet“ mit Dr. med. Henrik Ullrich aus Riesa, Eintritt frei

Samstag**11. März 2017****Tag der offenen Töpferei**

10 bis 18 Uhr, Hohenleipisch, Töpferei Lück, Schautöpferei, Modellieren, Werksführung und Sonderausstellung „Alte Landkarten der Region Liebenwerdaer Heide und Hohenleipisch“, bis zu 300 Jahre alte Karten sind zu bestaunen

Konzert

17:30 Uhr, Herzberg, Schloss Grochwitz, Konzert des Rotary Club Herzberg mit Francesco Attesti

Sonntag**12. März 2017****Kabarett**

16 Uhr, Falkenberg, Clara-Zetkin-Straße, Schulkomplex, Aula, „Das waren Zeiten - 40 Jahre Kaktusblüte“ - Jubiläum des gleichnamigen Dresdner Kabaretts, Eintritt: Vorverkauf 10 Euro, Abendkasse 13 Euro, Vorverkaufsstellen: Haus des Gastes und Stadtbibliothek Falkenberg

Tag der offenen Töpferei

10 bis 18 Uhr, Hohenleipisch, Töpferei Lück, Schautöpferei, Modellieren, Werksführung und Sonderausstellung „Alte Landkarten der Region Liebenwerdaer Heide und Hohenleipisch“, bis zu 300 Jahre alte Karten sind zu bestaunen

Montag**13. März 2017****Der besondere Film**

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „24 Wochen“, FSK 12

Donnerstag**16. März 2017****Konzert**

16 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Sigrid und Mariana präsentieren „Heimatgefühle - das Konzertprogramm mit Herz“, Gäste: Naabtal Duo und Judith & Mel, Kartenvorverkaufsstellen: Haus des Gastes Falkenberg, alle Service-Center der Lausitzer Rundschau und Reisebüro Jaich

Lesung

17 Uhr, Herzberg, Bürgerzentrum, „Philipp Melanchthon - Geschichten aus dem Leben des Reformators“ - Lesung mit Dr. Stefan Rhein, jahrelanger Leiter der Stiftung Lutherdenkstätten in Sachsen-Anhalt

Samstag**18. März 2017****Sonstiges**

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Tanz für Singles und Tanzfreudige ab 30

Sonntag**19. März 2017****Ausstellungseröffnung**

15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Klosterkirche, Schlossplatz, reFORMATIONen - Eröffnung

der 11. Ausstellung der bildenden Künstler des Landkreises Elbe-Elster mit jeweils zwei Gastkünstlern aus Raciborz und Naklo (Polen), dem Märkischen Kreis (NRW) sowie den Nachbarlandkreisen Nordsachsen, Teltow-Fläming und Wittenberg

Konzert

16 Uhr, Finsterwalde, evangelisches Gemeindehaus, Schlossstraße 4-5, „Nun springt der Lenz aus seinem Bett“ - Harfe und Gesang mit Sören Wendt, skandinavische Lieder und Tanzmusiken, Einlass ab 15:15 Uhr zu Kaffee und Kuchen, Eintritt frei, Spende erbeten

Mittwoch

22. März 2017

Sonstiges

10 bis 16 Uhr, Bad Liebenwerda, Marktplatz, „Welt-Wasser-Tag in der Kurstadt“ - mit Bildwasserstraße, Wasseranwendung nach Kneip und vieles mehr

Freitag

24. März 2017

Führung

20 Uhr, Mühlberg, Kloster, „Sieben Sterne“ - abendliche Kloster-Kirchen-Führung

Sonstiges

19 Uhr, Prestewitz, Gaststätte „Zum frischen Glase“, Verkehrsteilnehmerschulung

Samstag

25. März 2017

LiteraTour zwischen Elbe und Elster

19 Uhr, Uebigau, Schlossherberge, Vorgeschnack auf die 21. LiteraTour zwischen Elbe und Elster, „Krimi-Dinner für Erwachsene“ - mit der Cottbuser Krimiautorin Franziska Steinhauer, Eintritt: 30 Euro

Konzert

18 Uhr, Herzberg, Bürgerzentrum, Abschlusskonzert des Abiturjahrgangs

Radtour

14 Uhr, Bad Liebenwerda, Tourist-Info, „Start in den Frühling - Nun will der Lenz und grüßen“, Tour zum Pfarrgarten Saxdorf, Frühlingsklänge in der Pfarrkirche, und Köstlichkeiten von der Kaffeetafel, Distanz: ca. 30 km

Sonstiges

8 Uhr, Herzberg, Verkehrsgarten, „PKW-Sicherheitstraining“ der Verkehrswacht Herzberg e. V., Anmeldung unter 03535 22277
9 Uhr, Herzberg, Verkehrsgarten, „Mobilitätstraining“ der Verkehrswacht Herzberg e. V., Anmeldung unter 03535 22277

Sonntag

26. März 2017

LiteraTour zwischen Elbe und Elster

15 Uhr, Saxdorf, Galerie im Pfarrgarten, Eröffnungsveranstaltung der 21. Litera-Tour zwischen Elbe und Elster, „Gartengeflüster mit Posaune“ - mit Fernsehgärtner Hellmuth Henneberg und TV-Kollege Karsten Noack, Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

Stadtführung

11 Uhr, Bad Liebenwerda, Marktplatz, „Reformationsführung für Geschichtsinteressierte“, Kosten: 7 Euro, Tickets in der Tourist-Info Bad Liebenwerda

Montag

27. März 2017

LiteraTour zwischen Elbe und Elster

19:30 Uhr, Saathain, Altes Pfarrhaus, Katharina Winkler liest aus ihrem Debüt-Roman „Blauschmuck“, Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 1,50 Euro

Dienstag

28. März 2017

LiteraTour zwischen Elbe und Elster

18 Uhr, Uebigau, Schlossherberge, „Krimi-Dinner für Kinder“ Michael Hain vom Lesetheater präsentiert Cornelia Funkes „Gespensterjäger auf eisiger Spur“, Eintritt: 15 Euro

Mittwoch

29. März 2017

LiteraTour zwischen Elbe und Elster

15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Technische Ausstellung, Gerberstraße 42, „Vorhang auf! Gerd E. Schäfer“ - Sohn Alexander erzählt biografische Familien- und Schauspieler-Geschichten, Eintritt frei
17 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, „Die Komödianten aus dem Elbe-Elster-Land“ - Schattentheater aus dem Koffer mit Sagen um Bad Liebenwerda und Wahrenbrück, ein Schülerprojekt des Grundschulhortes Wahrenbrück und der Museumpädagogin Bettina Beyer

18 Uhr, Sallgast, Schloss Sallgast, „Mit Luther und Melanchthon unterwegs in Elbe und Elster, - Geschichten - Erinnerungsorte - Legenden“ - Ulf Lehmann präsentiert sein Buch zum Reformationsjubiläum, musikalische Begleitung: Chris Lunatis, Eintritt frei
19 Uhr, Hohenleipisch, Gemeindebibliothek, „KNOB' LAUCH“ - Mister-Zähler Tilo Richter

und Mirko Hübner präsentieren ihr Wortspiel-Rätsel-Buch mit lustigen multi-medialen Show-Livemusik-Einlage und Gewinnspiel, bei der jeder Zwerch ein dickes Fell braucht, Eintritt: 2 Euro

19:30 Uhr, Herzberg, Stadtbibliothek im Bürgerzentrum, „Senora Greta - Wie eine Wiener Jüdin auf der Flucht nach Panama die Nazis austrickste“ - Lebensgeschichte der 100-jährigen Greta Stern, von und mit Anne Siegel, Eintritt: Vorverkauf 10 Euro, Abendkasse 12 Euro

Führung

14 Uhr, Uebigau, Stadtführung „Auf den Wegen der Reformation“

Donnerstag

30. März 2017

LiteraTour zwischen Elbe und Elster

8:30 und 10:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Stadtbibliothek, Lesung des Potsdamer Kinderbuchautoren Martin Klein für Kinder im Alter von 9 bis 10 Jahren, Eintritt frei

Ausstellung

18 Uhr, Uebigau, Bibliothek, „Welt und Traum - Malerei und Digitalgrafik“ - von Jürgen und Regine Wittchen aus Berlin

Freitag

31. März 2017

LiteraTour zwischen Elbe und Elster

10 Uhr, Elsterwerda, Stadtbibliothek, „Der wackere Ritter von der Hasenburg“ - gespielt vom Dresdner Figurentheater Brettschneider, für Kinder von 6 bis 7 Jahren, Eintritt frei

14:30 bis 18:30 Uhr, Herzberg, Kreismedizinzentrum, „Die heilende Kraft der Märchen“ - Praxisseminar für Vorlesepaten und Bibliothekare mit der Märchenerzählerin Ingrid Reinhardt aus Wuppertal, Eintritt frei, Anmeldung unter 03535 46-5400

18 Uhr, Uebigau, Stadtbibliothek, Ausstellungseröffnung, „Welt- und Traummalerei und Digitalgrafik“ - Landschaftsbilder und Poster von Jürgen und Regine Wittchen aus Berlin, Eintritt frei, Spende erbeten

18:30 Uhr, Elsterwerda, Stadtbibliothek, Live-Multimedia-Show „Südostasien - 6 Monate durch Thailand, Laos, Kambodscha und Vietnam“ mit Andre Muschick, Eintritt: 7 Euro
19 Uhr, Herzberg, BücherKammer, „Wir sind geneigt, unsere Geister schnell zu vergessen ...“ - zum 200. Geburtstag von Louise von Francios bringt Erdmute Müller-Taube - vom Literaturkreis Novalis in Weißenfels - Leben und Werk der Jubilarin nahe
19 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Glaubt mir kein Wort - nachgelassene Satire“ vom Finsterwalder Autor Peter Ensikat, gelesen von Bastienne Voss, Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, „Ein Hopfen- und Hirseabend“ - Schatten-theater aus dem Koffer für den gesunden Körper von und mit Bettina Beyer

19:30 Uhr, Herzberg, Stadtbibliothek im Bürgerzentrum, „Anna Karenina“ - eine dramatische Darstellung mit Menschen, Figuren und Objekten frei nach Lew N. Tolstoi für Jugendliche und Erwachsene, aufgeführt vom Hermannshoftheater Wümme, Eintritt: Vorverkauf 10 Euro, Abendkasse 12 Euro
Finsterwalder Kammermusik-Festival
19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, das Duo Zmuck/Ahmadih präsentiert „Ludwig van Beethoven - drei Sonaten für Violoncello und Klavier“, Eintritt: 15 Euro, Schüler und Studenten 7,50 Euro, Vorverkauf in der Tourist-Info Finsterwalde oder unter www.finsterwalder-kammermusik.de

Samstag

1. April 2017

LiteraTour zwischen Elbe und Elster

19 Uhr, Mühlberg, Museum Mühlberg 1547, Stefan Schwarz, mehrfach erprobter Ehemann, leidenschaftlicher Vater, sowie Autor für Fernsehen, Bühne und Magazine, liest aus seinem neuesten Buch „Oberkante Unterlippe“, Eintritt: 6 Euro

Konzert

16 Uhr, Saathain, Gut Saathain, Festkonzert zum Jubiläum der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“, 60 Jahre Kreismusikschule

Sonstiges

9 bis 13 Uhr, Prestewitz, Bauernmarkt
20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Tanz für Singles und Tanzfreudige ab 30

Sonntag

2. April 2017

LiteraTour zwischen Elbe und Elster

17 Uhr, Saathain, Gut Saathain, Festsaal, Abschlussveranstaltung der 21. LiteraTour zwischen Elbe und Elster, Veronika Fischer und Manfred Maurenbrecher in der Konzert-Lesung „Das Lügenlied vom Glück“, Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 12 Euro

Finsterwalder Kammermusik-Festival

17 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, das Pelleas Ensemble präsentiert Wolfgang Amadeus Mozart, Hans Gál, Ludwig van Beethoven und Benjamin Britten, Eintritt: 15 Euro, Schüler und Studenten 7,50 Euro, Vorverkauf in der Tourist-Info Finsterwalde oder unter www.finsterwalder-kammermusik.de

Konzert

16 Uhr, Herzberg, Kirche Alt-Herzberg, Konzert für Gitarre

Montag

3. April 2017

Finsterwalder Kammermusik-Festival

10 und 11:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, „Klassik für Kinder“ mit dem Pelleas Ensemble, kindgerecht aufgearbeitete Anekdoten und Aufzüge aus der Musikgeschichte, geeignet für Schulkinder, Eintritt: 2 Euro pro Kind, es wird aus Platzgründen um Anmeldung unter 03531 783502 gebeten

Ausstellungen

bis 26. Februar 2017
Altenau, Galerie ALTENAU 04, „Zwischen Idylle und WahnSinn - Zwei Künstler in Altenau“, Anmeldung unter 035342 588

bis 26. Februar 2017
Mühlberg, Museum Mühlberg 1547, Zinnfiguren aus dem Zinnstübel Lebusa

bis 26. Februar 2017
Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Schülerarbeiten der Kunsturse des Elsterschloss-Gymnasiums

bis 28. Februar 2017
Bad Liebenwerda, Galerie in der Tourist-Info, Fotoausstellung über Kraniche „Vögel des Glücks“ von Alfred Regel aus Doberlug-Kirchhain

19. März bis 2. Juli 2017
Doberlug-Kirchhain, Schloss Doberlug, Berufskunstaussstellung mit Werken der Künstler aus dem Elbe-Elster-Land und den Partner- und Nachbarkreisen unter dem Titel „reFORMationen“

bis 23. April 2017
Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, „Von der Mücke bis zum Elefanten - Einblicke in die zoologische Präparation“

27. Februar bis 23. April 2017
Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, „Sehnsucht“ - Malerei von Constance Hohaus aus Dresden und Keramik von Martina Hassel aus Ottendorf-Okrilla, Galeriegespräch am 10. März 2017, um 19 Uhr

6. März bis 31. März 2017
Bad Liebenwerda, Galerie in der Tourist-Info, Collagen zum Welt-Wasser-Tag von teilnehmenden Schülern

Dauerausstellung

jeden 1. Samstag im Monat
14 bis 17 Uhr
Schlieben-Berga, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga, Straße der Arbeit 41, für Besucher geöffnet, Führungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte rechtzeitig anmelden unter 035361 416; 035361 80426 oder 035361 80319 oder info@schlieben-berga.de

Dauerausstellung
jeden 1. und 3. Sonntag, 13 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags
9 bis 12 Uhr
Sonnnewalde, Heimatmuseum, J. G. Haussmann - ein Sonnnewalder als Missionar und Pastor in Australien

Sonstiges

Pflegestützpunkt Elbe-Elster
dienstags, 14 bis 17 Uhr,
Bad Liebenwerda, Burgplatz 1 (ehemaliges Sparkassengebäude), Beratungs-stelle geöffnet, Terminvereinbarung unter 03535 46-2665 oder 03535 247875

Feuerwehrmuseum Finsterwalde
sonntags, 10 bis 12 Uhr,
Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße, Feuerwehrmuseum geöffnet

Fachwerkhaus Domsdorf
mittwochs und freitags, 10 bis 12 Uhr,
Fachwerkhaus geöffnet, oder individuelle Terminabsprache unter 035341 495959

Kahnfahrt
Wahrenbrück, kleiner Spreewald, Kahnfahrten auf Anfrage, Kontakt unter 035341 23363 oder 0160 97347820, Herr Karsten Jurischka

Eltern-Kinder-Kita-Treff
montags, 17:30 bis 19 Uhr,
Doberlug-Kirchhain, Am Markt 2, „Kinderspielecafé“, für alle Eltern und Kleinkinder mit Interesse an gemeinschaftlichen Treffen, Spiel und Gedankenaustausch

Bücherbörse
jeden 1. Dienstag im Monat,
10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Hohenbucko, Grundschule

Yoga & Kunst,
freitags, 19 Uhr,
Werenzhain, Yoga & Kunst - Zum inneren Künstler, Entspannungs- und Bewegungsreise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung unter 035322 32797

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise. Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht. Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an: kulturamt@lkee.de Telefon 03535 46-5108

nächster Redaktionsschluss:
2. März 2017

Veröffentlichungszeitraum:
15. März bis 30. April 2017